

Strahlungswaffen: Petition fuer eine bessere Uebersicht ihrer Anwendung Nr-1168/ 2003

## BITTSCHRIFT UND GESUCH AN DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

Betreffs : DEM MISSBRAUCHSRISIKO VON WAFFEN MIT GERICHTETER ENERGIE (STRAHLUNGSWAFFEN)

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN ABGEORDNETE !

*Wir, die unterzeichneten, Bürger der EU, fordern das Europäische Parlament auf, beschleunigt und vertieft die Frage der Waffen mit Gerichteter Energie (DEW) zu behandeln und zu untersuchen. Diese Waffensysteme verstossen gegen die wichtigsten Grundsätze und Ziele der EU. Wir verlangen, dass gegen diese Waffensysteme Massnahmen ergriffen werden.*

Die Expertenberichte (darunter auch die Berichte zuhanden des Europäischen Parlamentes von 1995-1999, ausgearbeitet von den STOA Ausschüssen des Europäischen Parlamentes) zeugen von der Entwicklung, Verbreitung und stetigen Anwendung von Waffentechnologien mit gerichteter Energie, auch nicht -lethale Waffen (NLW) genannt. In Tat und Wahrheit können diese NLW sehr gut tödliche Wirkungen entfalten, etwa wenn deren Leistung erhöht wird oder die Menschenopfer geschwächt sind. Die Bezeichnung NLW dient nur dazu, diese Waffen viel weniger gefährlich und dadurch akzeptabler in den Augen der Öffentlichkeit erscheinen zu lassen, als sie tatsächlich sind.

Diese Technologien, die militärischen wie zivilen Zwecken dienen können, sind noch geheim und ein Tabu, werden aber selbstverständlich werden, da sie dazu dienen sollen, Menschenmassen (Demonstrationen, Manifestationen) in den Städten Deutschlands und ganz Europas, in den Industrieländern, völlig zu kontrollieren.

Die Forschungen über diese Waffen haben schon vor Jahrzehnten begonnen, basierend auf dem Frequenz-Spektrum (gepulster) elektromagnetischer und akustischer Wellen. Die resultierende Technik ermöglicht es, dass bis jetzt wenig praktisch genutzte Frequenzkanäle für neue Anwendungen dienen wie z.B. zur Lokalisierung und Abbildung von Menschen und Gegenständen durch Kleidung und Mauern hindurch. Einsatzfähige Geräte gibt es für Millimeter-Wellen, Terahertz und UWB -Wellen, welche sehr schwierig zu detektieren sind. Akustische Waffen wurden entwickelt, die "akustische Kugeln" aussenden oder Töne projizieren, welche die Leute einschüchtern, terrorisieren und orientierungslos machen. Mikrowellenwaffen wurden entworfen und gebaut, welche starke physische und psychische Empfindungen auslösen oder gar Verbrennungen bewirken, Krankheiten simulieren und auslösen oder sogar Invaldität erzeugen können.

Die Expertenberichte weisen darauf hin, dass es keine genügende oder wirksame Gesetzgebung gegen derartige Waffenarsenale gibt. Die Geheimhaltung, welcher diese Waffen unterstehen, verbunden mit einer mangelnden Regelung, öffnen den Missbräuchen dieser Waffen Tür und Tor. Die Missbrauchsrisiken umfassen unter anderen:

- o Verwendung zu Unterdrückungsmassnahmen durch die öffentliche Hand, heimliche Rache- und Erpressungsmassnahmen durch ein korruptes System, in welchem das (kriminell) erworbene Geld zur Stillhaltung und zur Teilnahme anderer Personen eingesetzt wird.
- o Missbräuchliche Anwendung seitens von "üblen Forschern" und " gewissenlosen Laboratorien", die "Experimente durchführen" um die, zum Anlass des 20. Jubiläum der französischen Ethikkommission (CCNE), gehaltene Ansprache nachzusagen, denn sie passt auch zu diesem Forschungsbereich.
- o Die Möglichkeit, dass derartige Waffen unterschiedlicher Leistung und Reichweite in die Hände von terroristischen, mafiösen, kriminellen Organisationen geraten.

Die Bürger sind angesichts dieser technologischen Evolution nicht geschützt und schon jetzt befinden sich viele Menschen in dieser rechtlosen Lage gefangen und erdulden täglich die unglaubliche Gewalt dieser Waffen. Sie tragen die ganze Bürde der Beweislast, obwohl diese Waffen aus der Distanz angewendet werden, unsichtbar und oft wenig oder nicht bekannt sind (technisch gesehen, um derartige Signale aufzufinden und mit dem passenden Gerät zu messen, muss der Techniker oder Experte ziemlich genau wissen, wonach er sucht, und juristisch gesehen, damit ein Beweis als zulässig angesehen wird, müsste er möglichst etwas Bekanntem oder Zugelassenem entsprechen).

Die Unterzeichneten dieser Bittschrift fordern, dass die Parlamentarier und die Regierungen die aufgeworfenen Fragen in Erwägung ziehen und dass die Debatten zu einer Anerkennung

Die Petition wurde unter der Nummer 1168/2003 bei der Abteilung Tätigkeiten der Abgeordneten eingetragen und dem Petitionsausschuss weitergereicht. Die Entscheidung des Ausschusses werden sie auch auf dieser Seite erfahren. Weitere Unterschriften, die von nun an (Dezember 2003) zugeschickt werden könnten, werden weiterhin in regelmässigen Abständen zur Ergänzung dem Parlament gesendet. Argenteuil, den 20. Dezember 2003.

# Strahlungswaffen: Petition fuer eine bessere Uebersicht ihrer Anwendung

der hier erwähnten Phänomene führen und entsprechende Schutzmassnahmen erlassen werden. Mittel müssen bereitgestellt werden um die zahlreichen diesbezüglichen Klagen der Bürger in Europa zu untersuchen.

Oft hinkt die Gesetzgebung in erheblichem Masse und in vielen Bereichen der Praxis hinterher und hält keinesfalls Schritt mit dem technischen und wissenschaftlichen Fortschritt. Diese Technologien stellen eine grosse Gefährdung der üblichen Gesundheit dar, der persönlichen Freiheit von jedermann. Es besteht dringender Handlungsbedarf, um den Missbrauch dieser Waffen zu stoppen und die Menschenrechte und die Grundrechte zu bewahren, auf denen die Gesellschaft beruht.

## Referenzen:

- BERICHT über Umwelt, Sicherheit und Aussenpolitik, vom 14. Januar 1999 A4-0005/Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten, Sicherheit und Verteidigungspolitik; Berichterstatlerin: Fr Maj Britt Theorin (n PE227.710)
- EINE BEWERTUNG DER TECHNOLOGIEN FÜR EINE POLITISCHE KONTROLLE (STOA Bericht) ref. n PE166.499 / Aktualisierte Zusammenfassung als Unterlage für die September-Tagung 1998
- Un consensus scientifique croissant concernant les interactions entre biologie cellulaire et moléculaire et les champs électromagnétiques de l'environnement par le Dr W. Ross Adey du Veterans Affairs Medical Center & University School of Medicine, Loma Linda, California, 92357 USA in Transmissions électromagnétiques : les dernières évidences scientifiques, nuisances potentielles et stratégies en vue de réduire les risques. Symposium de la Communaut Européenne, Londres 27 octobre 1994.
- New T-ray Space Camera also sees through Clothes, Walls 13/06/02 by Robert Roy Britt, Senior Science Writer of Space.com
- X-Ray Vision for G.I. Joe, by Otis Port, October 18, 2002, Business Week Online, The McGraw-Hill Cos I/a/w ScreamingMedia, Inc.
- The sound of things to come by Marshall SELLA, New York Times 23 mars 2003 Section 6, Page 34, Column 3
- Le Comité national d'éthique français  20 ans, AFP Paris 21/02/03 par Brigitte Castelnau
- The shocking menace of satellite surveillance, The English Pravda, 14/07/2001 by John Fleming, writer, author of "The War of All Against All"
- Les armes de l'ombre, aux Ed. Carnot déc. 1999, par Marc FILTERMAN
- Les ondes de la mort, aux Ed. CEPHES - AUROR par Daniel DEPRIS
- Mikrowelle als Nahkampfwanne, Welt am Sonntag, 08/10/02 par Julla Winkenbach (150 Klagen werden erwähnt)
- "Hypocrisie des armes non ltales" par Steve Wright in Le Monde Diplomatique Déc. 1999

Vorname - Name : .....

Adresse : .....

Beruf : .....

Staatsangehörigkeit : .....

Um an dieser Aktion teilzunehmen, senden Sie bitte die gedruckte u. unterschriebene Petition an:

**CAPT  
BP 123  
F-95103 ARGENTEUIL Cedex**

Unterschriften können weiterhin zugeschickt werden. Die Petition mit den ersten Unterschriften wurde dem Europäischen Parlament Oktober 2003 vermittelt. Eine Ergänzung mit weiteren Unterschriften wurde Mitte März überreicht.  
Herzlichen Dank im voraus



**Elektronische Unterschrift  
(Falls nicht anders möglich)**

Angaben : .....

Name:

Vorname:

E-mail:

Nationalität:

Beruf:

Adresse:

Die hier angefragten Angaben sind gemäss Gesetz "Informatik und individuelle Freiheiten" vom 06.03.78 (art. 27); Sie haben einen Anspruch auf die Kenntnisaufnahme und Korrektur der Angaben, die Sie betreffen. Dies erfolgt auf Anfrage beim CAPT

Haftungsausschluss und Grundsätzliches:  
Alle Beiträge sind sorgfältig recherchiert. Dank an alle „Informanten“! Die Beiträge müssen sich nicht zwingend mit meiner eigenen Meinung decken. Vor allem distanzieren ich mich von allen Verbaltpfungen, die von hier veröffentlichten Informationen zu weitergehenden Inhalten, Autoren und Verlagen hergeleitet werden könnten, so weit diese nicht mit der freitlich-demokratischen Grundordnung und dem Evangelium vereinbar sind. Werden meine Nachrichten auf andere Informationsquellen übernommen, so trage ich auch hierfür keine Verantwortung.

2) Biometrie - Die Identität auf dem Chip - Sind biometrische Daten im Reisepass sicher?

George Orwells Visionen von der ständigen Überwachung sind längst hinter der Realität zurückgeblieben. Mit GPS-System, Handy und Kundenkarten geben wir täglich freiwillig Unmengen an Informationen über uns frei. Auch wer lieber zurückhaltend mit seinen Daten umgeht, wird demnächst ein Stückchen gläserner: Ab Herbst soll der neue Reisepass kommen, mit biometrischen Daten für die computergestützte Schnellprüfung der Identität.

*jetzt*  
[www.wissenschaftswissen.de](http://www.wissenschaftswissen.de) 14. Mai 2005 <http://www.wissenschaft-online.de/abo/ticker/779267>

3) Dr. Cornelia Waldmann-Selsam aus Bamberg berichtete von ihren Erfahrungen mit Mobilfunksendemasten

BAD STAFFELSTEIN. „Mobilfunk macht krank“ lautete das Thema eines Vortrags des Bund Naturschutz im Foyer der Adam-Riese-Halle. Referentin und Ärztin Dr. Cornelia Waldmann-Selsam aus Bamberg berichtete von ihren Erfahrungswerten und die Risiken der Hochfrequenzery.

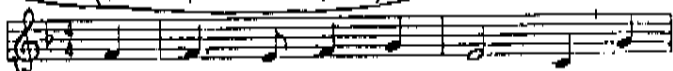
*jetzt*  
<http://portal.obermain.de/pub/index.php?mid=75&aid=408&lf=71983607.html>

4) Engel auf Erden. Spurensuche in Berlin und Brandenburg

*heute, 18.02 Uhr*

Menschen sind fest davon überzeugt, schon einmal von einem Engel berührt worden zu sein. Nicht leibhaftig, aber in der Seele oder "irgendwie so gefühlsmäßig". Engel sind Boten Gottes, Beschützer im Alltag, Begleiter ins Jenseits - Zeichen dafür, dass die Menschen nicht allein sind auf der Welt. Man findet sie in Kirchen als Taufengel oder Posaunenengel, auf der Siegessäule oder der Potsdamer Nikolalkirche als Friedensengel, an anderen Stellen als Seraphim, Cherubim oder auch als kleine Putten. Und überall findet man Menschen, die eine ganz persönliche Beziehung zu ihrem Engel haben. Der Film von Anja Kretschmer und Margarethe Steinhausen begibt sich auf Spurensuche in Berlin und Brandenburg.

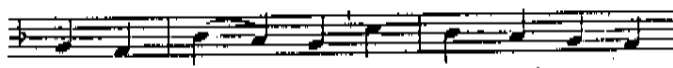
*jetzt gleich!*  
(14. Mai, 18.02 Uhr, rbb)



5.) 1. O komm, du Geist der Wahr - heit, und  
ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver -



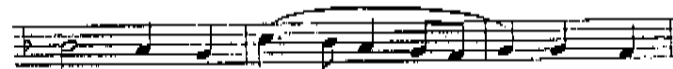
keh - re bei uns ein, Gieß aus dein  
ban - ne Trug und Schein.



hei - lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen



an, daß jeg - li - cher ge - treu - er



den Herrn be - ken - nen kann.

2. O du, den unser größter / Regent uns zugesagt /  
komm zu uns, werter Tröster, / und mach uns unver -  
zagt. / Gib uns in dieser schlaffen / und glaubensarmen  
Zeit / die scharf geschliffnen Waffen / der ersten Christenheit.

3. Unglaub und Torheit brüsten / sich frecher jetzt als  
je, / darum mußt du uns rüsten / mit Waffen aus der  
Höh. / Du mußt uns Kraft verleihen, / Geduld und  
Glaubenstreu / und mußt uns ganz befreien / von aller  
Menschenscheu.

4. Es gilt ein frei Geständnis / in dieser unsrer Zeit, / ein  
offenes Bekenntnis / bei allem Widerstreit, / trotz aller  
Feinde Toben, / trotz allem Heidentum / zu preisen und  
zu loben / das Evangelium.

5. In aller Heiden Lande / erschallt dein kräftig Wort, /  
sie werfen Satans Bande / und ihre Götzen fort, / von  
allen Seiten kommen / sie in das Reich herein, / ach soll  
es uns genommen, / für uns verschlossen sein!

6. O wahrlich, wir verdienen / solch strenges Strafge -  
richt, / uns ist das Licht erschienen, / allein wir glauben  
nicht. / Ach lasset uns gebeugter / um Gottes Gnade  
flehn, / daß er bei uns den Leuchter / des Wortes lasse  
stehn.

7. Du Heiliger Geist, bereite / ein Pfingstfest nah und  
fern, / mit deiner Kraft begleite / das Zeugnis von dem  
Herrn. / O öffne du die Herzen / der Welt und uns den  
Mund, / daß wir in Freud und Schmerzen / das Heil ihr  
machen kund.

T: PHILIPP SPITTA (1827/1833)

M: LOB GOTT GETROST MIT SINGEN (NR. 243)

6.) Allgemeine Zeitung Alzey vom 13.5.2005

### Handyverbot in Schwimmbädern

KOPENHAGEN (dpa) Die Betreiber der Kopenhagener Schwimmbädern haben den Gebrauch von Handys verboten. Grund: Die meisten Mobiltelefone haben Kameras, mit denen Badegäste ohne ihre Einwilligung fotografiert werden könnten. „Wir wollen lieber eingreifen, bevor etwas schief geht“, sagte ein Sprecher des Sportverbandes Kl der Zeitung „Politiken“. Bisher wurden keine konkreten Fälle von Missbrauch gemeldet. „Aber man kann sich leicht vorstellen, dass etwas schief geht.“ In einigen Bädern hatten sich bereits Besucher über verdächtige Umgang mit Handy-Kameras beschwert.

Anlässlich des Festes der Ausgießung des Heiligen Geistes wünsche ich uns allen mit den Worten von Lied 136 ("Unglaub und Torheit brüsten..."; "ein frei Geständnis..."; "sie werfen Satans Bande" (z.B. Betreiber und Mikrow.-Bestrahlter) "und ihre Götzen" (z.B. Funktürme und Handys) "fort...") einen frohen Mut zum Sagen der Wahrheit, den Geist der Unverzagtheit, der Geduld und der Hoffnung sowie "die scharf geschliffnen Waffen der ersten Christenheit!" Jesus selber sagt: "Die Wahrheit wird euch frei machen!"  
Herzliche Pfingstgrüße von Mathias Engelbrecht